

Kostenloses FPP-Schnittmuster «Funky Star»



Free Download – Freebie – Kostenlos heruntergeladen bei: www.beatricethommen.ch

Zum privaten Gebrauch bestimmt.

©Copyright by Beatrice Thommen Kreativdesign

Nähanleitung FPP Funky Star

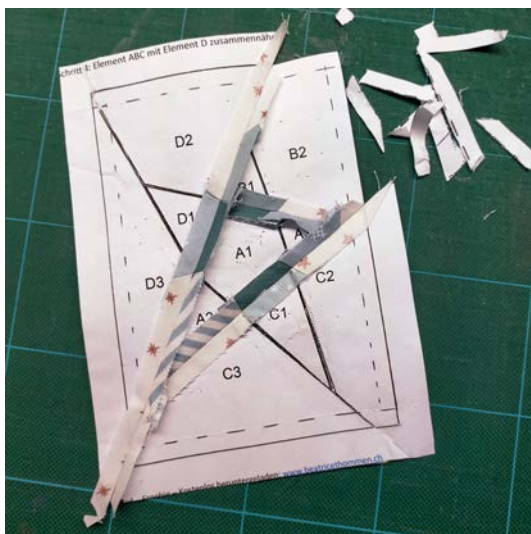
Schritt 1: Jeweils die einzelnen Elemente A bis D, der Reihe nach (Feld 1 bis 3) zusammennähen.

Schritt 2: Element A mit Element B zusammennähen.



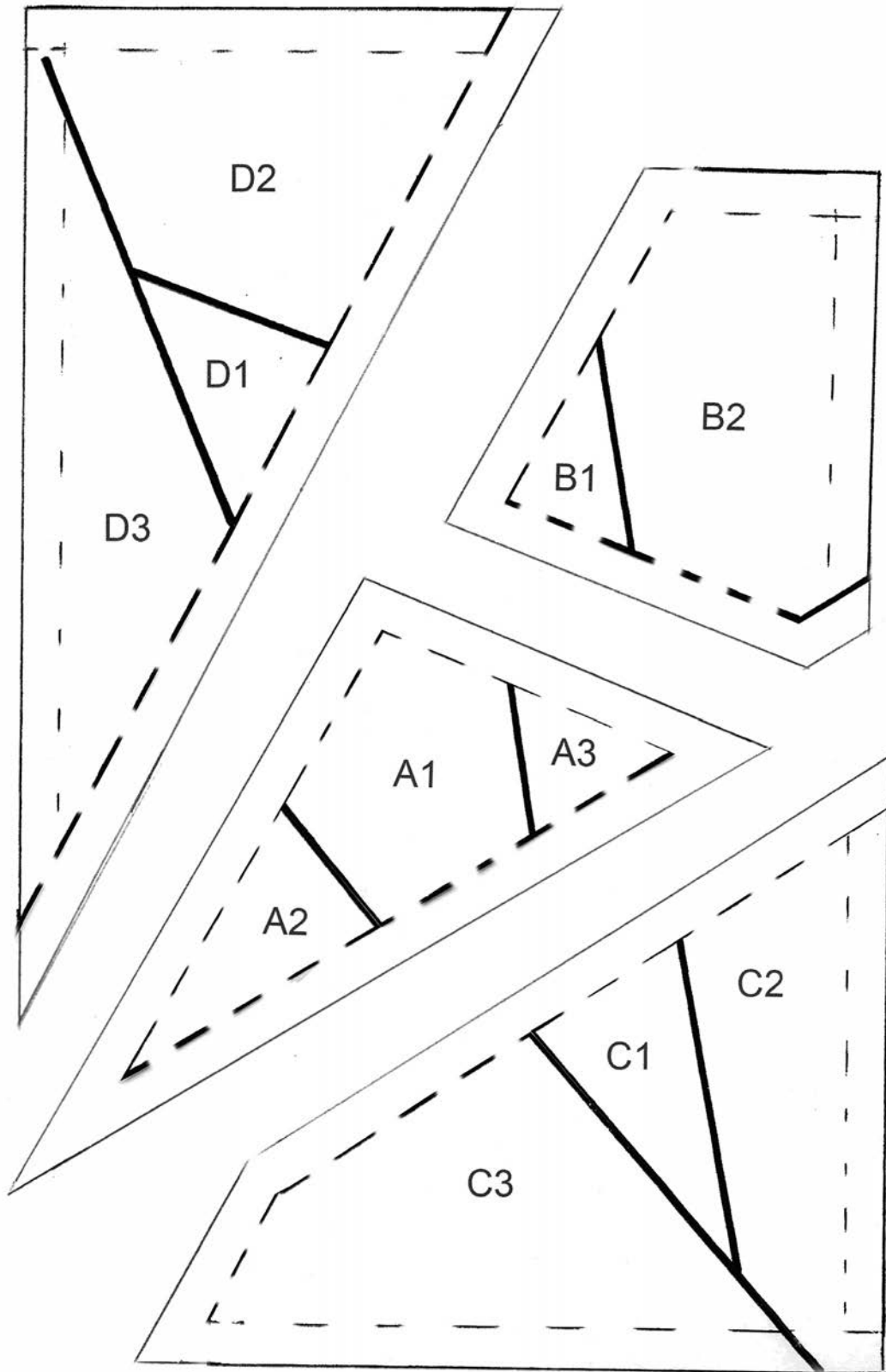
Schritt 3: Element AB mit Element C zusammennähen. Nahtkreuze mit Nadeln fixieren.

Schritt 4: Element ABC mit Element D zusammennähen. Nahtkreuze mit Nadeln fixieren.

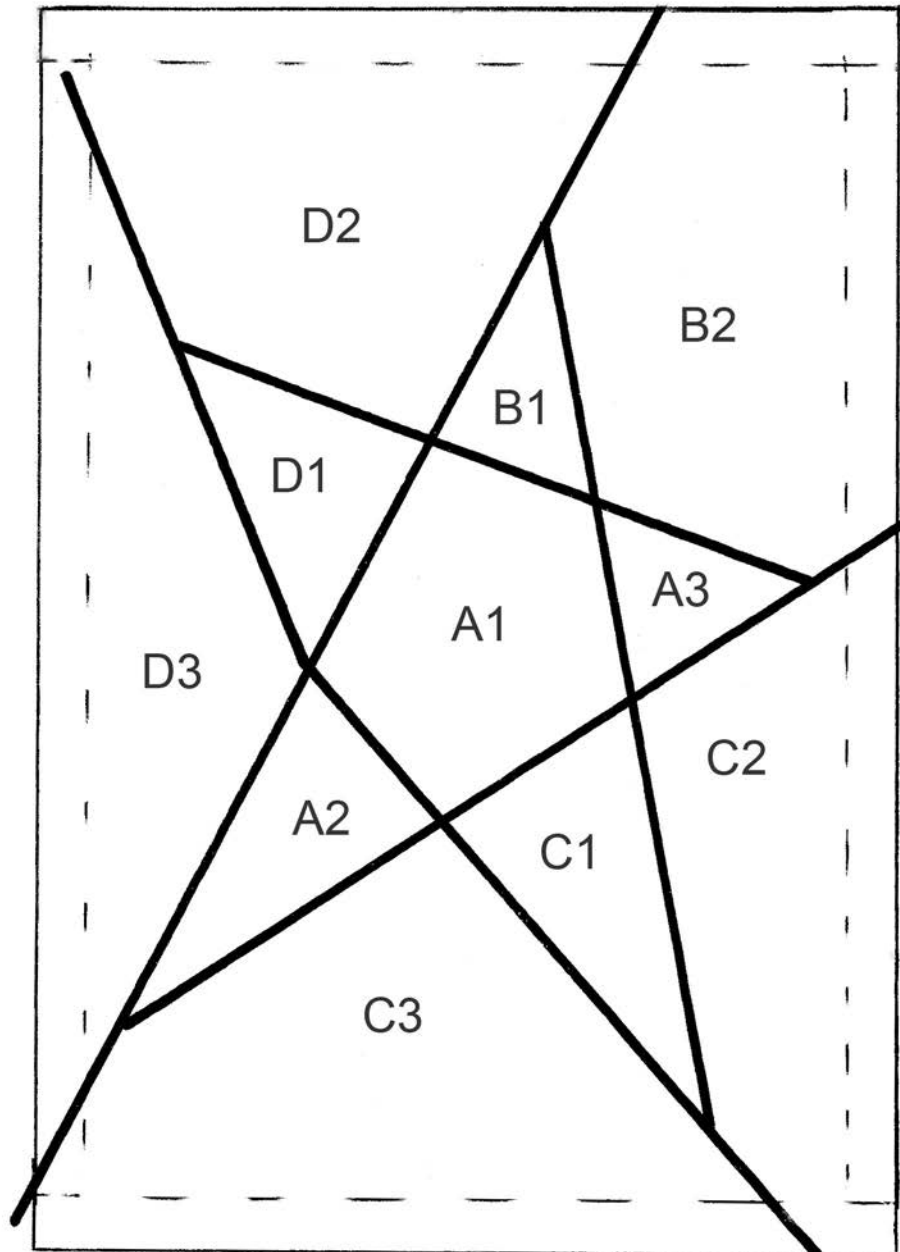


Schritt 5: Papier vorsichtig heraustrennen und bügeln.

Schnittmuster Funky Star zum Ausschneiden



Vorlage Funky Star



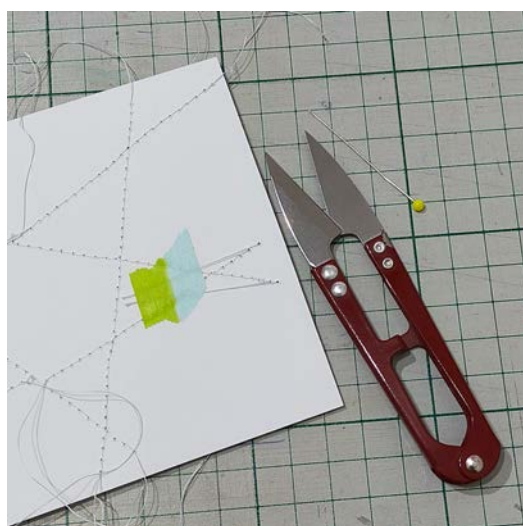
Genäht ist es dann spiegelverkehrt.
 Masse: 10 x 14,7 cm oder 4 x 5 ¾ Inch
 Zurückschneiden auf ca. 9 x 13 cm.
 Passt auf eine A6-Karte.

Anleitung: Karte gestalten

Anleitung um ein FPP-Projekt auf eine Karte zu applizieren:



Fertig genähten Block auf die gewünschte Größe zuschneiden,
 Ich schneide auf ca. 9 x 13 cm zurück.
 H630-Volumenvlies aufbügeln,
 mit Leimstift oder Klebroller auf einen Karton kleben.
 Die gewünschten Nähte von oben durch den Stoff und den Karton abnähen.



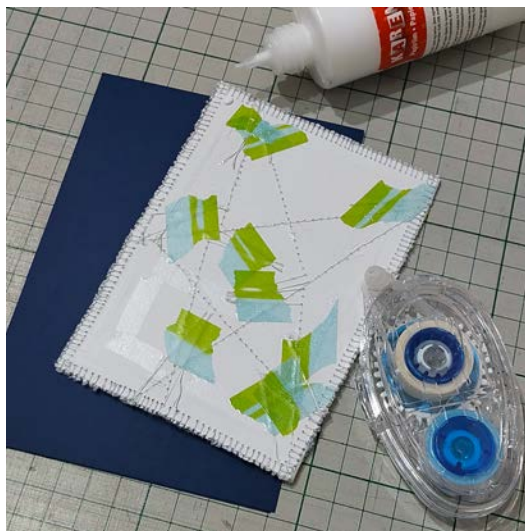
Fäden nach hinten ziehen und mit Washitape oder Tesafilm festkleben.



Rand mit einem Applizier-Stich umnähen, dabei in der Mitte einer Seite anfangen.
 In den Ecken evtl. mit dem Stiletto oder einer Nadel den Stoff spannen. Rundum nähen.
 Fäden auch nach hinten ziehen und festkleben.



Falls der überstehende Karton keinen Rahmen bilden soll,
 kann er durch die starke Perforierung vorsichtig abgerissen werden.
 Wenn der Karton einen Rahmen bilden soll, auf die gewünschte Größe zuschneiden.



Mit Papierkleber (vor allem auf den Ecken)
und Kleberoller auf einen Kartenrohling aufkleben.
Karte beschweren bis der Kleber getrocknet ist.
So wird sie schön flach.



Nach Belieben mit einem Schriftzug, einer Schleife, Pailletten oder Sternen verzieren.

Material / Tipps



Vlies:

Ich habe beim Prototyp mit einem Quiltvlies gearbeitet, welches mir aber für eine Karte zu dick vorkam. G700 war mir wieder zu dünn. Da kommt der "Stoff-Effekt" nicht genug raus.

Mit H630 (oder alternativ mit H640) finde ich das Volumen des Stoffes in Kombination mit dem Abnähen optimal und es trägt in einem Briefumschlag auch nicht so sehr auf.

Tipp:

Um ein Verziehen des Stoffes zu verhindern, genau gleich Vorgehen beim Abnähen, wie beim Quilten. Immer in die gleiche Richtung bei Parallelnähten. Oder von innen nach aussen.

Zubehör:

Nähfuss: Bei mir funktioniert der Standard-Zickzack-Fuss oder der Satinstichfuss am besten.

Nähnadel: Universalnadel 80 oder 90

Nähfaden: egal, ich verwende Aurifil 50

Karton: Am besten funktioniert ein eher rauher Tonkarton oder Fotokarton in 200 g/m² bis 300 g/m². Gibt es in vielen Farben, oder auch als Set, z.B. von Folia. Sehr glatter Karton rutscht und das Stichbild wird nicht schön gleichmässig.

Kleber: Ein normaler Papierkleber sollte reichen. Ebenso ein Prittstift, Klebestift von Sewline oder ein Kleberoller. Mein Kleberoller ist von Action. Mein Papierleim von Karen Marie.

Klebspunkte: Um kleine Dekorteile auf Stoff oder Karton zu kleben eignen sich am besten sogenannte «Glue Dots permanent».